

Dunkel, eine Vergiftung mit Theologie für das ganze Volk, schlimmer als sie unter den Päpsten gewesen war, denn nun wurde ausdrücklich jedes einzelne Individuum Theologe. Damit war ein jüdisch-deutscher Geheimbund gegründet, dessen Band die gemeinsame Theologie, dessen Ausdruck der heutige Kriegswucher ist²⁹⁾. Die Reformation soll dem ganzen Erdteil einen neuen Ernst in Religionsfragen auferlegt haben. Sie legte ihm aber nur einen neuen Ernst im Bücherlesen und eine vergrößerte Priesterschaft auf.

Was bedeutet uns heute die Bibel? Noch Zimmermann nennt sie die „heiligste Verfassungsurkunde der Menschheit“³⁰⁾. Doch muss man nicht unterscheiden? Das alte Testament ist despotisch, das neue republikanisch. Die Erklärung der Menschenrechte durch die französische Revolution hat uns zu dieser Entdeckung verholfen. Gott offenbart sich nicht mehr. Der Mensch offenbart sich. Naumann, derselbe Naumann, der sich noch 1918 in Deutschland so wohl fühlte, dass er vorschlug, einen „gemeinsamen deutschen Freiheitston“ einzuführen³¹⁾, nennt nun die Bibel sogar die „Magna carta der Freiheiten“³²⁾. Wie ist das möglich? Er leidet an jener Verwirrung von Despotismus und Evangelium, von altem und neuem Testament, an dem seit Luther ganz Deutschland erkrankte. Denn man könnte eben so gut den Nachweis erbringen, dass der teuflische Einfall ich weiss nicht welches jüdischen Theologen, das alte und das neue Testament buchbinderisch in Zusammenhang zu bringen, dazu führte, aus der Bibel eine Magna carta der Unfreiheiten und Zweideutigkeiten zu machen, die eine tausendjährige Sonnenfinsternis über Europa verhängen. Nicht nur das alte Testament, — auch die Erlösungslehre ist uns fremd geworden. Wenn wir uns nicht selbst erlösen, werden wir zugrunde gehen. Die Gnade ist sinnlos geworden. Denn für die Verbrechen, die wir begangen haben und täglich begehen, kann es keine Gnade geben, ohne dass Gott aufhört zu bestehen.